



Rückblick „Sachsentour“, hier Frühstückstreffen für Frauen, Chemnitz

gendwann beschlossen, mein erstes Monatsgehalt Gott für Perlenschatz zur Verfügung zu stellen ...“ - Da soll nochmal jemand sagen, dass „die heutige Jugend“ nur noch an sich denkt!

Ein Dankeschön geht auch an **Barbara Teichner**, die an ihrem 60. Geburtstag zugunsten von Perlenschatz auf Geschenke verzichtet hat. *„Es war ein schönes Fest und das Interesse an Ihrem Verein groß“*, schrieb sie uns am Abend. - Danke auch an viele engagierte Freunde, die für verschiedenste Anlässe Flyer bei uns bestellen und uns so bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Die dritte **Sachsentour**, liebevoll vorbereitet von Uschi und Hubert Eisold, war das Highlight im Frühjahr: neun Vorträge plus weitere Treffen mit Freunden und Spendern und (potenziellen) Gasteltern. Mehr dazu unter www.perlenschatz.info.

Zusätzlich zu den **Veranstaltungen** wie im letzten Brief angekündigt, war Perlenschatz zwischenzeitlich vertreten beim Gebetskreis der Essener Pastoren und Gemeindeführer, dem Frühlingsempfang der Arbeitsgruppe „Menschenrechte und Humanitäre Hilfe“ der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, zu dem wir überras-



Zu Gast bei der EFG Mittweida



Frau Teichner feiert mit uns

schend eingeladen worden waren, dem Frauentag der Landeskirchlichen Gemeinschaft Treysa unter dem Thema „Christen sind Gottes Migranten“, bei Jesus Unites in Bonn und dem Tag für Migration in Krelingen.

In diesem und im nächsten Monat finden Sie uns außerdem hier: „DMG-Erlebnistag“ in Sinsheim, Frauenfrühstück Christliche Gemeinschaft Schaaflheim, Frauenmissionstag Neukirchener Mission, Reformationsfest Altenberg, dem Deutschen Präventionstag in Hannover sowie bei verschiedenen „AMIN“-Regionalkonferenzen. Ohne engagierte Ehrenamtliche wäre das nicht zu schaffen, zumal es auch Terminüberschneidungen gibt.

Sehen wir uns bei einem der Termine? Bis dahin grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest! Ihre

Quette Perlenschatz

Infos Nr. 14
Mai 2017



Perlenschatz
Zuflucht für muslimische Frauen

Verkehrte Welt

*Urplötzlich war die ganze Welt verdreht,
und alles war verkehrt,
und ICH bin schuld
dachte das kleine Mädchen ganz verstört.
Die andern müssen richtig sein, und ich bin falsch,
und niemand hat ihr Schreien je gehört.*

*Du Gott, du hörst mein Schreien, wenn ich zu dir rufe,
trägst meine Schuld, ob eingebildet oder wahr.*

*Jahrzehnte blieb die Welt verrückt.
ICH bin verrückt, so denkt die Frau,
die Kluge, Misstrauische, Harte.
Nie werdet ihr mein Inn'eres sehn',
das Schützenswerte, Zarte.*

*Du Gott, du heilst,
du schenkst Vertraun',
das ich nie in mir selber fände.
Du schenkst mir Menschen,
die mich hörten, die mich hielten.
Du füllst mir reich die Hände.*

© Jana Milkar



Beim Deutschen Bundestag in Berlin

Perlenschatz e. V.
Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland
☎ 06442 9543994 · 📠 06442 9537692
✉ info@perlenschatz.info
📘 PerlenschatzVerein · 🌐 perlenschatz_ev

Liebe Freunde,

künftig soll erst ab 18 geheiratet werden dürfen. Richtig so! Dieser Kabinettsbeschluss ist eine Folge der knapp 1.500 **Kinderehen** unter Flüchtlingen, die meist aus Syrien kommen, gefolgt von Afghanistan und dem Irak. Ehen von unter 16-Jährigen sind nicht rechtskräftig, bei verheirateten Flüchtlingen im Alter zwischen 16 und 18 soll das Ehebündnis annulliert werden, Kompromisse gibt es bei Härtefällen. Bleibt zu hoffen, dass die zum Schutz der Mädchen ausfallen. Denn Mädchen sind vorwiegend betroffen.

Immer häufiger lassen Frauen sich beraten! Im Jahr 2016 erhielt das bundesweite **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**, das beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt ist, über 34.400 Anfragen per Telefon, E-Mail oder Chat. Wer möchte, wird dann an Schutzeinrichtungen vermittelt. Auch auf Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen ist das Hilfetelefon vorbereitet: Es bietet Übersetzungen in 17 Sprachen. Bei 1.600 Beratungen im Jahr 2016 wurde eine Dolmetscherin gebraucht (im Vorjahr waren es 700), 944 Beratungen gab es für Flüchtlingsfrauen. Wenn man bedenkt, dass

durchschnittlich 50 % aller Hilfesuchenden in Frauenhäusern Migrationshintergrund haben, ist das noch sehr wenig. Aber erfreulich ist, dass Hilfsangebote zunehmend bekannt und in Anspruch genommen werden.

Kürzlich durfte ich **Susanne Gutknecht** kennenlernen. Vorab hat sie mir geschrieben: *„Auf Perlenschatz hat mich jemand aufmerksam gemacht, der weiß, dass mir Frauen in schweren Lebenssituationen am Herzen liegen. Ich habe während meines Studiums der Sozialen Arbeit ein Praktikum im Frauenhaus gemacht und habe manchmal gedacht, dass es gerade für muslimische Frauen, die häusliche Gewalt erleben, ein besonderes Haus geben sollte. Umso mehr freue ich mich über Ihre Arbeit!“*

Der Deutsche Bundestag hat am 27. April über einen Gesetzentwurf beraten zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die so genannte **„Istanbul-Konvention“**. Mit seinem Beitritt zu diesem Übereinkommen hat sich Deutschland verpflichtet, Gewalt gegen Frauen künftig mehr zu bekämpfen. Diesem Schritt ging die Reform des Sexualstrafrechts voraus mit dem Grundsatz „Nein heißt Nein“. Um wirksame und einheitliche Schutzstandards auf europäischer Ebene zu schaffen, müssten der Konvention



Mit Birgit bei der Oco Gunzenh. Frauentag Treysa
Mit Diana beim KCF Nürnberg

auch noch die restlichen 25 Mitgliedsstaaten beitreten. Doch darauf darf Deutschland nicht warten!

Erstaunliche Tatkraft erleben wir immer wieder bei unseren Freunden: Im lauen Spendenmonat Februar erreichte uns eine besonders nette Überraschung von **Felix Grüter**: 878,90 Euro. Die unrunde Summe machte mich stutzig, deshalb fragte ich den jungen Spender, ob es eine Geschichte dahinter gibt. Seine Antwort: *„Hey Anette, ich habe einmal eine junge muslimische Mutter und ihr Kind in Not kennen gelernt und sie ins Herz geschlossen. Als sich dann meine halbe Stelle ankündigte, habe ich ir-*

Bankverbindung:

Perlenschatz e. V. • Evangelische Bank eG Frankfurt
IBAN: DE15 5206 0410 0004 0044 77 • BIC: GENODEF1EK1